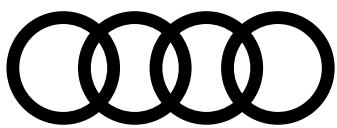




AUDI FIS
**SKI
WELT
CUP**
GURGL

18.11.
2023



Audi
FIS Ski World Cup

HERRENSLALOM

WILLKOMMEN IN GURGL. DIAMOND OF THE ALPS.

Ihre Akkreditierung haben wir dankend erhalten.
Gerne steht Ihnen unser Team während und nach der
Veranstaltung zur Verfügung.

AKKREDITIERUNG | RENNBIÜRO | PRESSEBIÜRO IM HOTEL HOCHFIRST

Donnerstag, 16.11.2023 8:00 – 20:00 Uhr

Freitag, 17.11.2023 8:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 18.11.2023 8:00 – 13:00 Uhr

Akkreditierung, Rennbüro und Pressebüro befinden sich im
Hotel Hochfirst (Gurglerstraße 123, 6456 Obergurgl).

Gerne stehen wir Ihnen im Pressebüro zur Beantwortung
jeglicher Fragen zur Verfügung.

Akkreditierung Kontakt: +43 5905966 101 | www.feratel.com

PRESSE-SHUTTLE VOM PRESSEBIÜRO ZUM MEDIA CENTER & RETOUR

Die Presse-Shuttles stehen für alle akkreditierten
Medienvertreter:innen bereit, um sicher und bequem
vom Pressebüro im Hotel Hochfirst in Obergurgl zum
Media Center im Top Mountain Crosspoint in Hochgurgl
zu gelangen. Die Shuttle Zeiten passen sich an die
Öffnungszeiten des Media Center an.

Treffpunkt: Hotel Hochfirst Parkplatz (Gurglerstraße 123)

Freitag: ab 8:00 Uhr / **Samstag:** ab 7:00 Uhr

MEDIA CENTER IM TOP MOUNTAIN CROSSPOINT

Freitag, 17.11.2023 8:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 18.11.2023 7:00 – 18:00 Uhr

Das Media Center im Top Mountain Crosspoint /
Motorcycle Experience World steht für alle akkreditierten
Medienvertreter:innen zur Verfügung.

Kontakt: +43 5905966 100

ACCOMMODATION OFFICE

Donnerstag, 16.11.2023 8:00 – 20:00 Uhr

Freitag, 17.11.2023 8:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 18.11.2023 8:00 – 16:00 Uhr

Kontakt: +43 57200 916 | incoming@oetztal.com

ANREISEMÖGLICHKEITEN

via QR-Code scannen






KEEP IN TOUCH



ANNA PIRCHER
anna.pircher@oetztal.com
T +43 57200935

www.oetztal.com/presse

 www.gurgl.com
 [gurgl.official](https://www.instagram.com/gurgl.official)
 [Obergurgl / Hochgurgl / Gurgl](#)

 [#GURGL](#) [#DIAMONDOFHEALPS](#)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 16.11.2023

9:00 UHR ERÖFFNUNG SKIGEBIET GURGL

21:00 UHR SKI OPENING NIGHT MIT DJ FERINO
Foyer Gurgl Carat | Freier Eintritt

18:30 UHR: „GENUSS, SKIFAHREN UND NACHHALTIGKEIT.
EIN PANEL FÜR VERÄNDERUNG“
Gurgl Carat | Preis pro Person: € 89,00

FREITAG, 17.11.2023

17:00 – 22:00 UHR DIAMOND BEATS MIT DJ REALIZE
Vorplatz & Foyer Gurgl Carat | Freier Eintritt

Am Vorplatz und im Erdgeschoss des Gurgl Carats werden die Skistars in Gurgl willkommen geheißen und der Skiauftakt gefeiert. Um 19:00 Uhr können Sie live die große Startnummernverlosung mitverfolgen.

18:30 – 22:00 UHR DIAMOND LOUNGE
1. Obergeschoss Gurgl Carat | Preis pro Person 169,00 €

19:00 UHR STARTNUMMERNVERLOSUNG
Vorplatz Gurgl Carat | Freier Eintritt

19:30 UHR MEDIA ABEND
Zirben Alm

22:00 UHR DIAMOND NIGHT MIT VOLXROCK
1. Obergeschoss Gurgl Carat | Einlass ab 21:00 Uhr
Vorverkauf: € 12,00 | Abendkassa: € 15,00

SAMSTAG, 18.11.2023

10:00 UHR LIVE-ÜBERTRAGUNG AUDI FIS SKIWELTCUP
HERRENSLALOM GURGL 2023
Vorplatz Gurgl Carat | Freier Eintritt

10:45 UHR START 1. DURCHGANG AUDI FIS SKIWELTCUP
HERRENSLALOM GURGL 2023
Hochgurgl, Top Mountain Crosspoint

13:45 UHR START 2. DURCHGANG AUDI FIS SKIWELTCUP
HERRENSLALOM GURGL 2023
Hochgurgl, Top Mountain Crosspoint

17:00 - 22:00 UHR DIAMOND BEATS MIT DJ REALIZE
Vorplatz & Foyer Gurgl Carat | Freier Eintritt

Am Vorplatz und im Erdgeschoss des Gurgl Carats werden die Skistars gebührend gefeiert. Um 18:00 Uhr können Sie die große Siegerehrung live mitverfolgen.

17:30 - 22:00 UHR DIAMOND LOUNGE
1. Obergeschoss Gurgl Carat | Preis pro Person 169,00 €

18:00 UHR SIEGEREHRUNG
Vorplatz Gurgl Carat | Freier Eintritt

22:00 UHR DIAMOND NIGHT MIT MEILENSTEIN
1. Obergeschoss Gurgl Carat | Einlass ab 21:00 Uhr
Vorverkauf: € 15,00 | Abendkassa: € 18,00

SONNTAG, 19.11.2023

10:00 UHR SKIGUIDING MIT DAVE RYDING
Talstation Hohe Mut Bahn | kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Erleben Sie das Skigebiet Gurgl zusammen mit lokalen Ski-Guides und dem britischen Skistar Dave Ryding.

13:00 UHR MEET & GREET MIT DAVE RYDING
Hohe Mut Alm | kostenfrei

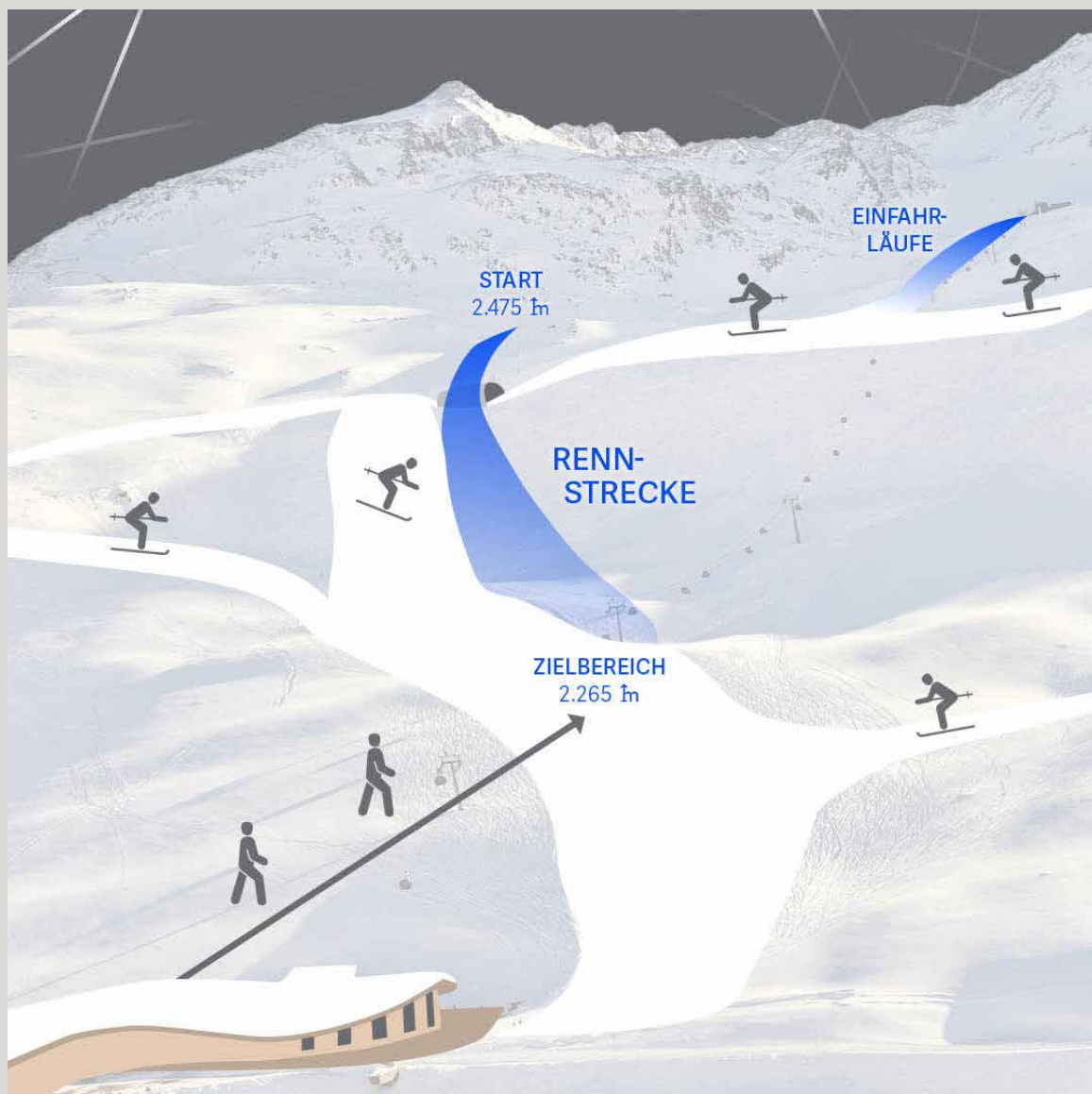
Mit Autogrammstunde & Fotomöglichkeiten.

Programmänderungen aufgrund von Witterungsverhältnissen vorbehalten.
Ausweichtermin des Herrenslaloms bei Schlechtwetter: Sonntag, 19.11.2023

FACTS

TECHNISCHE DATEN DER RENNSTRECKE „KIRCHENKAR GURGL“

STARTHÖHE	2.475 m	MINIMALE NEIGUNG	18 %
ZIELHÖHE	2.265 m	MAXIMALE NEIGUNG	62 %
HÖHENDIFFERENZ	210 m	DURCHSCHNITTSNEIGUNG	38,3 %
STRECKENLÄNGE	548 m		



EVENTÜBERSICHT

AUDI FIS SKIWELTCUP



LEGENDE

OBERGURGL-HOCHGURGL

- 1 **WELTCUPPISTE** Kirchenkar Gurgl
Starthöhe: 2.475 fm | Zielhöhe: 2.265 fm
Höhendifferenz: 210 m
minimale Neigung: 18 %
maximale Neigung: 62 %
Durchschnittsneigung: 38,3 %
- 2 Fanzone
- 3 Kirchenkarbahn
- 4 Zugang Zielbereich
15 – 20 min ab
Top Mountain Crosspoint
- 5 Top Mountain Crosspoint
- 6 Ticketkontrolle
- 7 Shuttlebus-Endstation
- 8 Top Express Gurgl
- 9 Hochgurglbahn I
- 10 Hochgurglbahn Mittelstation
- 11 Hochgurglbahn II
- 12 Große Karbahn
- 13 **ABENDVERANSTALTUNGEN**
Obergurgl ab 17:00 Uhr im Gurgl Carat
- 14 P1 Parkplatz Zwieselstein
- 15 P2 Parkplatz Hochgurglbahn
- 16 P3 Parkplatz Festkoglbahn



Höhe entscheidet: Das abendliche Foto zeigt die schneebedeckten Hänge von Gurgl.

„DER GANZE ORT STEHT HINTER DIESEM RENNEN“

Höhe, Rennstrecke, Beschneigung, Infrastruktur: FIS und ÖSV finden in Gurgl perfekte Bedingungen für einen Weltcup-Bewerb vor. Die Veranstalter waren dennoch gefordert, organisatorische Höchstleistungen zu erbringen.

Das 50-köpfige Gurgler Organisationskomitee mit Projektleiter Alban Scheiber hat das Weltcup-Rennen in Rekordzeit auf die Beine gestellt. Allein der Projektleiter spricht von rund 20 Sitzungen, an denen er teilnahm – pro Woche. Anfang März 2023 erreichte die Verantwortlichen in Gurgl eine erste Anfrage von FIS und ÖSV. Tenor: „Könnt ihr euch vorstellen, heuer im November einen Slalom durchzuführen?“ Eine unmittelbare interne Abstimmung mit dem Skiclub Gurgl, der Liftgesellschaften Gurgl, den Grundbesitzern und Ötztal Tourismus folgte. Auch das Organisationskomitee-Präsidium des Söldner Weltcups war eingebunden. Für die Organisation eines Events dieser Größenordnung ist die 30-jährige Erfahrung der Söldner Weltcup-Veteranen unverzichtbar. Der

Rundruf brachte rasch Klarheit. „Alle waren einhellig begeistert, der ganze Ort steht dahinter“, berichtet Alban Scheiber.

VORBEREITET AUCH OHNE FIXE ZUSAGE

Grünes Licht für das Rennen gab es allerdings erst drei Monate später. Beim FIS-Kongress in Dubrovnik erfolgte Anfang Juni 2023 die formale Zusage. Die Zeit zur Vorbereitung eines November-Bewerbs war mittlerweile äußerst knapp geworden. In Gurgl hatte man jedoch Vorsorge getroffen. „Auch ohne das offizielle Go haben wir viele Punkte auf eigenes Risiko vorbereitet. Wir waren von Anfang an überzeugt, den perfekten Rahmen für dieses Rennen bieten zu können. Die Zusage hat uns dann dennoch erleichtert“, so Alban Scheiber.

GURGL BRINGT ALLES MIT

Das Gurgler Selbstbewusstsein entspringt handfesten Tatsachen. Für den Rennschauplatz im hinteren Ötztal sprachen von Anfang an wesentliche Argumente:



Viel Arbeit, aber große Freude:
Projektleiter Alban Scheiber.

*„Es gab immer
die Hoffnung,
irgendwann mal ein
Weltcup-Rennen
austragen zu können.“*

ALBAN SCHEIBER,
PROJEKTLLEITER

HÖHENLAGE

Das Starthaus liegt auf 2.475 m, der Zieleinlauf auf 2.265. Gurgl ist das einzige Nicht-Gletscherskigebiet, das dank seiner Höhenlage so früh, im Spätherbst ein Weltcup-Rennen durchführen kann.

BESCHNEIUNGSKAPAZITÄT


Gelegenheit trifft auf Vorbereitung – vor zwei Jahren wurden die Schneeschanzen aufwendig erweitert. Zwei Speicherteiche mit 75.000 und 90.000 Kubikmetern Fassungsvermögen speisen die Schneekanonen gemeinsam mit einer leistungsstarken Entnahmestelle an der Gurgler Ache. Bei entsprechenden Temperaturen schaffen es die Kräfte rund um Pistenchef Peter Reich den gesamten Rennhang in drei bis vier Tagen vollständig einzuschneien.

RENNSTRECKE

Die Kirchenkarpiste genießt in der Slalomwelt seit Beginn an den Status einer außergewöhnlichen sportlichen Herausforderung. Die Kombination aus deren Länge und Steilheit gilt als herausragend. „Der Hang ist richtig extrem“, bringt es Projektleiter Alban Scheiber auf den Punkt. Nicht von ungefähr haben Edelmetriker wie Alexis Pinturault oder das österreichische Nationalteam hier bereits an ihrer Linie gefeilt.

INFRASTRUKTUR

Der Top Mountain Crosspoint bietet alle räumlichen und technischen Voraussetzungen für die Organisation eines Ski-Events dieser Größenordnung. Die Talstation der Kirchenkarbahn, das Media Center, Athleten- und Betreuerzone, Gastronomie – alles ist an einem Ort konzentriert. Das Kongresszentrum Gurgl Carat setzt als Schauplatz für Startnummernverlosung, Siegerehrung und exklusive Abendveranstaltungen einen zusätzlichen Qualitätsakzent in Obergurgl. Errichtet werden muss für den Slalom im hinteren Ötztal lediglich eine Tribüne im Zielgelände.



**NACHHALTIGE
AKZENTE FÜR MEDIEN:**
Bitte für Außenbereiche
eigene Trinkflaschen
mitnehmen.

NACHHALTIGE AKZENTE FÜR SPORTGROßVERANSTALTUNGEN

Ganz oder gar nicht: Bei der ersten Auflage des Weltcups in Gurgl setzen die Veranstalter:innen aus dem Ötztal auf ein Bündel von Maßnahmen, um Ressourcen zu schonen, regionale Kreisläufe zu fördern und den Individualverkehr zu verringern. Damit kommt neben der Rennpremiere eine weitere Ebene hinzu: Der Weltcup Gurgl wird die erste Partner-Veranstaltung dieser Art von Green Event Austria und gilt damit als Pilotprojekt. Zudem erfolgt die Produktion der TV-Bilder durch den Host-Broadcaster ORF nach den Umweltzeichenstandards für Fernsehproduktionen.

Wie lässt sich ein sportliches Großevent mit dem Thema Nachhaltigkeit in Einklang bringen? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Organisator:innen des Herrenslaloms in Gurgl, seitdem sie den Zuschlag für die Austragung erhielten. Wenige Tage vor dem Start des Herrenslaloms wurden sie mit einer besonders verantwortungsvollen Aufgabe bedacht. Der Wettbewerb in Gurgl ist die erste Skiweltcup-Veranstaltung in Österreich, welche als Partner von Green Event Austria auftreten darf. Sinn dahinter: Erfahrungswerte zu sammeln und in Folge Best-Practice-Beispiele bzw. Anregungen für andere Veranstalter:innen liefern zu können.

NACHHALTIGKEIT IN VERSCHIEDENSTEN BEREICHEN

Trotz guter Voraussetzungen in Sachen Infrastruktur gehen die Verantwortlichen das Thema „Nachhaltigkeit“ mit Demut an. „In der Kürze der Zeit haben wir versucht, passende und stimmige Maßnahmen in die Veranstaltung zu integrieren. Dennoch sind wir uns bewusst, dass zum Start nicht alles perfekt sein kann und wird. Es handelt sich um einen Lernprozess“, erklärt Raphael Kuen, Lebensraum Ötztal Manager. Das Paket umfasst etwa den Einsatz von regionalen Lebensmitteln wie Fleisch, Fisch und Käse von Tiroler Produzent:innen. Ressourcenschonend präsentiert sich die Gastronomie. Hier wird auf Plastikflaschen verzichtet. Statt-

dessen kommen Mehrweggebinde und -becher zum Einsatz. Dank eines Pools von bis zu 20.000 Bechern, welche Ötztal Tourismus heimischen Veranstalter:innen kostenlos zur Verfügung stellt, ist Abfallvermeidung angesagt. Der Top Mountain Crosspoint als zentrale Location bei der Kirchenkarpiste bezieht seine Energie per Biomasse und zu 100 % erneuerbaren Strom aus Österreich. Der zweite Schauplatz des Weltcup-Wochenendes – Europas höchstgelegenes Kongresszentrum Gurgl Carat – positioniert sich als Ort für Green Meetings und startet die Zertifizierung nach dem Österreichischen Umweltzeichen. Einen wesentlichen Aspekt stellt die Anreise der Skifans dar. Hier propagieren die Veranstalter:innen die öffentliche Anreise und Nutzung des umfangreichen Angebots an Shuttle-Bussen oder Fahrgemeinschaften mit der digitalen Lösung Ummadam. Wer bereits vor Ort in Ober- oder Hochgurgl weilt, erreicht die Rennpiste am komfortabelsten per Ski oder Snowboard. Außerdem verpflichtet sich der ORF als Broadcaster vor Ort, die Live-Bilder aus Gurgl nach den „Green Producing“-Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens durchzuführen. Dies betrifft Kriterien in den Bereichen Mobilität, Energieverbrauch, Logistik und Catering sowie Berechnung der CO₂-Emissionen im Nachgang des Events.

DARÜBER REDEN: TALK ZU SKISPORT & NACHHALTIGKEIT

Anlässlich des Weltcup-Wochenendes in Gurgl laden Ötztal Tourismus und die Ötztaler Genussbotschafter:innen am Donnerstag, 16. November, zum Austausch im Gurgl Carat ein. Der Abend steht unter dem Motto „Genuss, Skifahren und Nachhaltigkeit: Ein Panel für Veränderung“. An der Diskussion beteiligen sich u.a. Ski Austria-Chefin Roswitha Stadlober, Alban Scheiber (Projektleiter Skiweltcup Gurgl) und die beiden Profisportler Dave Ryding (UK) und der Ötztaler Fabio Gstrein.



BERGDORF MIT WELTSPIRIT



Gurgl liegt am Ende des Ötztals. Aber es liegt auch mitten in Europa und im Herzen der Alpen. Es verbindet den Norden mit dem Süden sowie Tradition mit Innovation und hat Menschen aus aller Welt zu Gast. Zwei Gurgler Highlights – stellvertretend für die weltgewandte Seite der Region.

TOP MOUNTAIN CROSSPOINT

Gurgl wartet mit vielen sehenswerten Höhepunkten auf, einer davon ist Europas höchstgelegenes Motorrad-Museum in Hochgurgl an der Mautstation der Timmelsjoch Hochalpenstraße auf 2.200 Meter. Die einzigartige Sammlung historischer Motorräder reicht von „A.J.S.“ bis „Zündapp“ und zeigt alle großen Motorradmarken der letzten 120 Jahre. Auf ca. 4.500 m² Ausstellungsfläche begeistern 550 Exponate und eine interaktive Erlebniswelt mit 4D-Kino, Motor Wall, Techniksimulationen und Motoren-Sound.

Die Hochgurgler Zwillingbrüder Alban und Attila Scheiber bauten die Sammlung über Jahrzehnte auf. „Der Sand in Hochgurgl war meistens gefroren, deshalb interessierten wir uns schon im Sandkastenalter für Motorräder“, erzählen sie oft scherzend. Im Jänner 2021 zerstörte ein Brand im Museum über 350 Ausstellungsstücke – ein riesiger Verlust für die Motorrad- und Oldtimergemeinde. Aber damit auch den Lebenstraum sterben lassen? Das kam für Alban und Attila Scheiber nicht in Frage. Wenige Monate nach dem Unglück öffnete die Top Mountain Motorcycle Experience World wieder – größer, spektakulärer und noch erlebnisreicher. Das architektonisch höchst gelungene multifunktionale Top Mountain Crosspoint-Gebäude beherbergt auch die Talstation der modernen 10er-Kabinenbahn Kirchenkar und ein erstklassiges Restaurant.

Im Rahmen des Skiweltcups fungiert der Top Mountain Crosspoint als Media Center, Athleten- sowie Betreuerzone und die hochwertige Gastro als VIP-Bereich.

GURGL CARAT

EUROPAS HÖCHSTGELEGENES KONGRESS UND VERANSTALTUNGSZENTRUM

Gurgl als „Diamond of the Alps“ spiegelt sich in seinem 2020 eröffneten Kongress- und Veranstaltungszentrum Gurgl Carat mit der reizvollen Architektur in Form eines Diamanten. Als höchstgelegenes Kongress- und Veranstaltungszentrum der Alpen (1.900 Meter), bringt es der Tradition Obergurgls als Kongressort wichtige neue Impulse.

Seit der Gründung des Bundessportheims im Jahr 1951, des heutigen Universitätszentrums Obergurgl, finden im kleinen Bergdorf Veranstaltungen und Seminare statt. Schon damals diente Obergurgl auch als Alpine Forschungsstelle der Universität Innsbruck. Weil der 1988 erbaute Piccard-Saal den Anforderungen nicht mehr entsprach, wurde an gleicher Stelle das Gurgl Carat errichtet, das mit seinen lichtdurchfluteten Räumen bis zu 500 Teilnehmer:innen Platz bietet. Mit hochmoderner Technik und dem flexiblen Raumkonzept ist es auch für Hybrid-Konferenzen, Live-schaltungen, Podiumsdiskussionen und Produktpräsentationen geeignet und beherbergt Tirols größte Widescreen-Projektion auf einer über 100 m² großen Leinwand.

Die inspirierende Bergnatur bietet ideale Forschungsbedingungen und Raum für kreativen Gedankenaustausch. Neben den Kongressen locken attraktive Rahmen- und Aktivprogramme, innerhalb des Ortes ist alles fußläufig erreichbar. Das Gurgl Carat ist bei der Weltcup Premiere exklusiver Schauplatz der Abendveranstaltungen, inklusive Startnummernverlosung und Siegerehrung.



GURGL. DIAMOND OF THE ALPS.

Dank der Höhenlage von 1.800 bis 3.030 Meter startet der Skibetrieb in Gurgl auch ohne Gletscher traditionell bereits im November. Zum Winterauftakt 2023/24 ist das Premium-Skigebiet als eines der schneesichersten der Alpen erstmals auch Austragungsort eines AUDI FIS Skiweltcups. Davon abgesehen dürfen sich die Gäste auf gewohnt genussvolle Outdoor-Erlebnisse sowie Rundum-Komfort auf und abseits der Piste freuen.

TOP QUALITY SKIING

112 Pistenkilometer und 25 moderne Bahnen und Lifte mit einer Förderkapazität von 43.000 Personen/Stunde versprechen viel Freiraum auf der Piste und anstelle langer Wartezeiten unbegrenzten Skigenuss. Vom Ortszentrum geht es in nur knapp neun Minuten in das Skigebiet. Dass die Anlagen bereits am 16. den Betrieb aufnehmen können, ist der Höhenlage von Gurgl zu verdanken. Die Region ist aber nicht nur einer der Frühstarter unter den Nicht-Gletscherskigebieten der Alpen, die Saison dauert auch bis weit in den April. In einer Skidestination der kurzen Wege gelangen die Gäste dank optimiertem Ski-in Ski-out in maximal vier Minuten vom Hotel zur Bergbahn. Wie das funktioniert? 90 Prozent aller Betten befinden sich in Unterkünften, die weniger als 250 Meter von der nächsten Abfahrt entfernt liegen. Dazu zählen über 25 Betriebe im 4*- und 5*- Sektor mit ihrem Rundum-Komfort.

PREMIERE: HERRENSLALOMAUFTAKT DES AUDI FIS SKIWELTCUPS

Das Ski Opening vom 16. bis zum 19. November steht in der Saison 2023/24 ganz im Zeichen des Herrenslaloms, der im Rahmen des AUDI FIS Skiweltcups am 18. November in Gurgl ausgetragen wird. Damit findet erstmals ein sportliches Großevent der Extraklasse in der beliebten Europacup- und Trainingsdestination statt, die auch Skistars wie der britische Slalomläufer Dave Ryding als alpine Homebase nutzen. Beim Auftaktrennen der Saison geht es für die Profis auf der Kirchenkarpiste in Hochgurgl hinab ins Ziel, welches 320 m oberhalb des Top Mountain Crosspoint liegt. Exklusive Abendveranstaltungen im Gurgl Carat begleiten den sportlichen Wettbewerb. Zu den Höhepunkten zählen Diamond Beats-Konzerte, die Diamond Lounge und die Diamond Night, die im Anschluss an die Siegerehrung im Gurgl Carat stattfindet. Am Sonntag zeitig aufzustehen, lohnt sich dennoch: Um 10 Uhr findet ein Skiguideing mit Dave Ryding samt anschließendem Meet & Greet statt.



(NATUR-)GENUSS AUF UND ABSEITS DER PISTE

Wer es noch früher aus den Federn schafft, den erwartet in Gurgl im Winter mit der „First Line“ und anschließendem First-Class-Frühstück auf der Hohen Mut Alm ein besonderes Schmanckerl. Am Abend lädt an gleicher Stelle ein Gourmetfondue zum Sundowner mit Weitblick ein. Abseits der präparierten Skipisten stehen 12 Kilometer an geräumten Winterwanderwegen sowie zahlreiche Möglichkeiten für Schneeschuh- und Skitouren zur Verfügung. Die Höhenloipen bieten auf rund 12 Kilometern Länge beste Bedingungen zum Langlaufen, während es auf der drei Kilometer langen (Nacht-)Rodelbahn und zweimal wöchentlich beim Nachtskillauf im Mondschein hinab ins Tal geht. Die zahlreichen Premium-Unterkünfte in unmittelbarer Nähe zu den Bergbahnen runden das Erlebnis im Schnee mit ihrem Angebot an Wellness auf höchstem Niveau ergänzend ab.

KULINARIK TRIFFT ERLEBNISSE

Zu einem rundum gelungenen Winterurlaub gehören für dich, neben genussvollen Aktivitäten im Schnee, auch sinnliche Erlebnisse? Kulinarik auf höchstem Niveau erwartet dich im Top Mountain Crosspoint, in der neu renovierten Festkogel Alm auf 2.668 Meter, sowie auf der Sonnenterrasse der Hohe Mut Alm auf 2.653 Meter

mit imposantem Rundblick auf ein Dutzend Gletscher und 21 gewaltige Dreitausender – darunter Gaislachkogel, Wildspitze und Similaun. An klaren Tagen eröffnet auch die 360°-Panorama-Bar Top Mountain Star am Wurmkogel auf 3.030 Meter eine beeindruckende Fernsicht bis zu den Dolomiten. Architektur, Technik und Design verbindet wiederum der Top Mountain Crosspoint am Fuß der Timmelsjoch Hochalpenstraße auf ganz besondere Weise: In der multimedialen Motorcycle Experience World gibt es auf einer Ausstellungsfläche von rund 4.500 m² über 550 Exponate zu bestaunen. Das passende kulinarische Erlebnis verspricht ein Besuch im Top Mountain Crosspoint Restaurant. Die Getränke und Kreationen lassen sich zudem in speziellem Ambiente bei einer Fahrt mit der Perrier-Jouët-Genussgondel der Kirchenkarbahn genießen.

DAS SKIGEBIET AUF EINEN BLICK

- 112 Pistenkilometer
- Schneesichere Höhenlage von 1.800 bis 3.030 Metern
- Keine Wartezeiten dank 25 leistungsstarken Liften
- Die längste Abfahrt überwindet auf 8 Kilometern 1.260 Höhenmeter
- Skistart am 16. November 2023
- Frühjahrsskilauf bis 21. April 2024

AKTIV MIT GENUSS

So facettenreich wie ein Diamant ist auch Gurgl im Sommer. Auf knapp 2.000 Meter Seehöhe entdeckst du exklusive Kulinarik, eine einzigartige Landschaft und viele Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu sein.

Naturnahe Erholung und Wellness für alle Sinne verspricht die Region im hinteren Ötztal. Angenehme Temperaturen aufgrund der Höhenlage und frische Luft geben auch bei Hitze im Tal Kraft, um sich zu aktivieren. Mit sanften Wanderungen und gemütlichen (E-)Biketouren erkundest du die Natur. Das frische, klare Wasser der Bäche und Seen ist für müde Füße eine Wohltat. Die Wellnessanlagen der Premium-Unterkünfte mit Sauna, Massagen und mehr laden zum Abschalten und Auftanken ein.

SANFTE AKTIVITÄTEN

Egal, ob du gerne wanderst, alpine Kulinarik auf den Hütten genießt oder nur einen Blick auf die atemberaubende Berglandschaft werfen willst, mit den Bergbahnen und Liften ist eine komfortable Auffahrt möglich. Oben angekommen eröffnet sich ein unglaubliches Panorama. Wanderungen zu hoch gelegenen Hütten oder Rundwanderungen mit Gletscherblick kannst du so ohne die Mühen des Aufstiegs unternehmen. Aus eigener Kraft oder mit Hilfe eines E-Bikes kommt man über beschilderte Wege hinauf zu den Almen oder gelangt mit der Gondel bequem auf den Berg,



um dann eine aussichtsreiche Abfahrt zu erleben. Für ein Abenteuer gut ist der kalte Fels des Klettergartens „Zirbenwald“. Die drei Klettersteige in der Region verlangen auch von Können:innen etwas Mut und Geschicklichkeit, lohnen aber allemal. Auf historische Spuren führt der archäologische Rundwanderweg entlang zahlreicher auch naturkundlicher Besonderheiten.

PREMIUM-WELLNESS

Gurgl bietet mit seiner atemberaubenden alpinen Landschaft und der frischen Bergluft die perfekte Umgebung für Entspannung und Regeneration. In den Wellnessanlagen und Spas der Premium-Unterkünfte haben die Gäste die Möglichkeit, sich nach einem aktiven Tag in den Bergen zu verwöhnen. Egal, ob du einen Saunabesuch anstrebst oder nach einer entspannenden Massage oder einer erfrischenden Gesichtsbehandlung suchst, du wirst fündig. In der Höhenregion bringst du deinen Körper und Geist in Einklang. Die sportlichen Aktivitäten und die zahlreichen (Natur-)Wellnessangebote fördern deine Gesundheit und dein Wohlbefinden.

ALPINE CUISINE

Bewegung und Höhenluft machen hungrig. In den Hütten und Bergrestaurants wird bei herrlichen Panoramablickten hochwertige Kulinarik aufgetischt. Im Tal warten Restaurants, Cafés und Bars mit wahren Köstlichkeiten: Regionale Produkte und Gerichte werden neu interpretiert und mit dem gewissen Extra zubereitet. Es bieten sich auch buchbare Erlebnisse, wie kulinarische E-Biketouren. Die Top Mountain Genussgondel lädt Feinschmecker zu einer genussvollen Rundfahrt mit der Kirchenkarbahn ein. Den Inhalt des Picknick-Rucksacks der Hohe Mut Alm, gefüllt mit Köstlichkeiten aus der Region, lässt du dir in hochalpiner Atmosphäre schmecken – und fühlst dich wie in einer Lounge mitten in den Bergen. Der „Sonnenaufgang für alle Sinne“ regt alle fünf Sinne an: Du spürst die ersten Sonnenstrahlen auf deiner Haut, siehst das Morgenrot, riechst die Höhenluft, lauschst der hochalpinen Ruhe und schmeckst die heimische Küche.

SKI- TRIFFT MOTORSPORT

Was haben Slalom-Ass Dave Ryding sowie die Rennfahrer Kelvin van der Linde und Ricardo Feller vom DTM-Team ABT Sportsline gemeinsam? Sie werden beim Einfahren neuer Erfolge von der Destination Gurgl unterstützt. Als Sponsor ist Gurgl bei jedem Rennen der Athleten mit dabei.

Gurgl und ABT Sportsline, Fahrzeugveredler und Rennstall aus Kempten im Allgäu, verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. Das Gurgl-Logo ist auf den beiden DTM-Sportwagen des Motorsportteams sowie auf den Rennanzügen der Fahrer zu finden. Eine speziell gestaltete Gurgl-Gondel war am Norisring und am Hockenheimring die perfekte Werbung für die Region. In Gurgl wiederum nutzt ABT Sportsline Werbeflächen, um veredelte Automodelle vorzustellen. „Die Kooperation ist für uns die perfekte Symbiose zwischen Renn- und Skisport. Wir profitieren gegenseitig von unserem Wissen und Ideen für die Zukunft“, so Maximilian Zoller von den Liftgesellschaften Gurgl.



GELUNGENE VERBINDUNG

Die Partnerschaft stand im Frühjahr im Mittelpunkt eines Marketing-Events. Das DTM-Rennteam rund um Sportdirektor Martin Tomczyk und die beiden Rennfahrer Kelvin van der Linde (Südafrika) und Ricardo Feller (Schweiz) kam ins Ötztal. Bei dieser Gelegenheit besiegelten sowohl der Skifahrer Dave Ryding als auch ABT Sportsline die Vertragsverlängerung mit der Destination. Die Sportler nutzten den Aufenthalt in Gurgl, um den jeweils anderen ihre Disziplinen zu präsentieren. Der britische Weltcupssieger erlebte im Rennsimulator eine virtuelle Testfahrt im ABT Audi R8 LMS GT3 evo II. Die beiden Fahrer lernten Daves zweite Heimat, die Pisten von Gurgl kennen. „Das war ein super Erlebnis. Dave ist supersympathisch, mit viel Leidenschaft“, sagte der Südafrikaner Kelvin van der Linde. Ähnlicher Meinung war auch Ricardo Feller: „Es war interessant zu sehen, wie Dave runterfährt. Da kann ich definitiv nicht mithalten.“



Bild oben: Slalomspezialist Dave Ryding (l.) und DTM-Pilot Kelvin van der Linde tauschten sich bei ihrem Treffen in Gurgl über ihre Sportarten aus.

Bild unten: Das Gurgl-Logo ist an den DTM-Sportwagen vom Team ABT Sportsline bei allen Rennen im Blickfeld.

GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG

Seit Jahrzehnten verbringen ABT-Firmengruppenchef Hans-Jürgen Abt und Sportmarketing-Chef Harry Unflath ihre Winterurlaube im Diamond of the Alps. Die beiden bekräftigen: „Die Liebe zum Skifahren hat uns ‚Äbte‘ schon vor vielen Jahren wegen der Top-Wintersportbedingungen nach Gurgl geführt. Sich im Kräfteressen mit den Besten mit großer Innovationskraft, einem hohen Qualitätsanspruch und einem ausgeprägten Erfolgsdrang stets aufs Neue durchsetzen zu wollen – das vereint Gurgl und ABT Sportsline über Branchengrenzen hinweg. Diese Gemeinsamkeiten bilden die Grundpfeiler einer sehr vitalen und auch nach außen hin authentischen Partnerschaft, aus der sich immer wieder neue Ideen und Aktionen entwickeln.“

Auch die beiden Rennpiloten van der Linde und Feller zeigten sich begeistert vom hinteren Ötztal – sie werden die Region bestimmt wieder beehren. Als Nächstes führt sie der Weltcup-Slalom nach Gurgl, um Slalom-Ass Ryding bei seinem Heimrennen zu unterstützen. Zuvor hatte der britische Skirennläufer die beiden PS-Profis bei deren „Heimspiel“ am Norisring begleitet.



Bild oben: Ski-Ass Dave Ryding (r.) beim Skitag mit den Rennfahrerkollegen Ricardo Feller (l.) und Kelvin van der Linde (m.).

Bild links: Ski- trifft Motorsport: gelungene Verbindung zwischen Ski- und Motorsport beim Ausflug auf Gurgls Pisten.

„Die Kooperation ist für uns die perfekte Symbiose zwischen Renn- und Skisport.“

MAXIMILIAN ZOLLER,
LIFTGESELLSCHAFTEN GURGL